

Wasser- und Abwasserverband „Panke/Finow“

– Der Verbandsvorsteher –



PRESSEMITTEILUNG

07. Februar 2011

Der Wirtschaftsplan für das laufende Jahr ist durch die Verbandsversammlung des WAV „Panke/Finow“ vor kurzem beschlossen worden. Die positive Entwicklung des Verbandes findet darin seinen Niederschlag, was sich für die Bürger vor allem in einer stabilen Gebührengestaltung und aktuelle sogar in einer spürbaren Absenkung bemerkbar macht. Die Gebühren für Trinkwasser konnten vor nunmehr fast 10 Jahren gesenkt und seit dem auf einem gleichbleibend niedrigen Niveau gehalten werden. Durch die erfolgreiche Arbeit des Verbandes gelingt es jetzt sogar, die Mengengebühr für die dezentrale Abwasserbeseitigung um über 20 % und im Bereich der zentralen Abwasserbeseitigung um immerhin fast 15 % zu senken.

Hierbei geht die Vorbereitung für den erfolgreichen Ausbau des zentralen Abwassernetzes voran. Im Rahmen des laufenden Wirtschaftsplanes zählen dazu als Schwerpunktaufgaben der Abschluss der Planungen für die Abwasserdruckleitungen zwischen Biesenthal und Melchow sowie zwischen Biesenthal und Bernau.

gez. Kühne
Verbandsvorsteher